

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900**

140 (21.5.1900) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140. Zweites Blatt.

Montag den 21. Mai

1900.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 55 941. V. Die Wahlen zu der Handwerkskammer in Karlsruhe betreffend.

Nachdem durch Erlass Großh. Herrn Landeskommissärs vom 14. I. Mts. die Vornahme der Wahlen für die nach §. 2 der Verordnung vom 9. April I. Jg. dahier zu errichtende Handwerkskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden angeordnet worden ist, werden hiermit die gewerblichen Vereinigungen der Stadt und der Landgemeinden des Bezirks gemäß §. 6, Absatz 2 der Wahlordnung für die Handwerkskammern und die Gesellenausschüsse derselben aufgefordert, ihre Wahlberechtigung unter Nachweis der gesetzlichen Voraussetzungen derselben binnen 14 Tagen, vom Tag der Ausgabe dieser Nummer des Amtsverfündigungsblattes an gerechnet, bei Ausschussvermeiden bei unterzeichnetem Bezirksamt anzumelden.

**Wahlberechtigt für die Handwerkskammern sind:**

1. die Handwerker-Innungen,
2. die Handwerkerfachgenossenschaften und Handwerkerfachvereine,
3. die Handwerkervereine und
4. die Gewerbevereine und sonstige nicht auf Handwerker beschränkte gewerblichen Vereinigungen.

Die unter Ziffer 2 bis 4 genannten Vereinigungen jedoch nur dann, wenn sie die Förderung der gewerblichen Interessen des Handwerks verfolgen und mindestens zur Hälfte ihrer Mitglieder aus Handwerkern bestehen.

Jede dieser 4 Gruppen von Vereinigungen bildet einen in sich geschlossenen Wahlkörper, von welchem jeder eine bestimmte Zahl von Mitgliedern der Kammer aus den wählbaren Mitgliedern der ihm angehörigen Vereinigungen wählt.

Bezüglich der Zugehörigkeit der einzelnen Vereinigungen zu den 4 Wahlkörpern und bezüglich der Bemessung der Zahl der Mitglieder, mit welcher jede Vereinigung wahlberechtigt ist, gelten die in den §§ 3 und 4 der Wahlordnung aufgestellten Grundätze.

Indem wir bemerken, daß Abdrücke der Wahlordnung für jede wahlberechtigte gewerbliche Vereinigung auf diesseitiger Kanzlei zur Verfügung stehen, weisen wir noch besonders darauf hin, daß der Anmeldung ein Mitgliederverzeichnis anzuschließen und auch anzugeben ist, in welcher Gruppe das Wahlrecht in Anspruch genommen wird und ob bei der Vereinigung ein Gesellenausschuss besteht oder nicht.

In dem Mitgliederverzeichnis sind sämtliche Mitglieder namentlich aufzuführen, unter Angabe ihres Berufs bzw. des Handwerks, welches sie betreiben, und diejenigen besonders kenntlich zu machen, welche nicht als Handwerker anzusehen sind oder welche nach den Bestimmungen des § 4 der Verordnung einer andern wahlberechtigten Vereinigung zuzuzählen sind.

Die Anmeldung hat nach dem als Anlage 1 der Wahlordnung angeschlossenen Formular zu erfolgen.

Zu etwaiger weiterer Auskunftserteilung sind wir auf Anfragen gerne bereit.

Den uns bekannten wahlberechtigten gewerblichen Vereinigungen wird längstens bis zum 23. I. M. je ein Abdruck der Wahlordnung zugehen.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden veranlaßt, diese Verfügung ungesäumt in ortsüblicher Weise in ihren Gemeinden bekannt zu geben und den Vollzug binnen 8 Tagen außer anzugehen.

Karlsruhe, 17. Mai 1900.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

## Versteigerung.

3.1. Mittwoch den 23. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage wegen Wegzug im Saale Marktgrafenstraße 49 gegen Baarzahlung:

getragene Frauen- und Herrenkleider (Erdanzüge), Stiefel, 3 complete Betten, 1 Kanapee, 4 Kratzen, 1 Bettkanapee, 2 Blüschkanapees, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, Nachttisch, Essschränkchen, 1 großer Fauteuil, Rollenständer, 2 Ovaltische, 12 Stühle, 1 Badewanne, 1 Stehpult, 1 Sekretär, 2 einbürt. Schränke, 1 Speiseschrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Kommode, 2 kleine Uhren, 1 Kuber, 1 größerer Herd mit Rohr, 1 Holzloffer, 1 Bügelofen mit 5 Eifen, 1 runder Tisch, 1 kleines Glaschränkchen, 1 Nähstisch, 1 Stagedre, 1 Notentagedre u. dergl., wozu einladet

**Bruno Kossmann, Auktionsgeschäft.**

## Gymnasium.

Der Einzug des Schuljahres für das III. Tertial 1899/1900 — Sommerhalbjahr 1900 — sowie des Eintrittsgeldes neu aufgenommenen Schüler findet nächsten

Dienstag den 22. und

Mittwoch den 23. Mai 1900,

Vormittags, im Schulgebäude statt.

Karlsruhe, den 18. Mai 1900.

Die Verrechnung.

L. Werr, Oberrechnungsrath.

## Bekanntmachung.

Am 2. Juni d. Jg., Vormittags 10 Uhr, soll die Lieferung des Fleisch- u. p. p. Bedarfs für sämtliche Truppenküchen und diejenige des Garnison-Lazareths der Garnison Karlsruhe, sowie für die Küche des Train-Bataillons Nr. 14 in Durlach — für jede Garnison getrennt — auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1900 einschließlich öffentlich verbunden werden.

Die Verbindung für Karlsruhe erfolgt beim Proviantamt vorstehend, diejenige für Durlach beim Train-Bataillon Nr. 14 in Durlach.

Die Lieferungsbedingungen — für Karlsruhe und Durlach getrennt — liegen vom 20. d. Mts. ab bis zur Terminstunde bei dem Proviantamt Karlsruhe bez. auf dem Geschäftszimmer des Train-Bataillons an den Wochentagen während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht aus und können gegen Erstattung der Selbstkosten von den verbindenden Stellen bezogen werden.

Lieferungsangebote — versehen mit der Aufschrift:

„Lieferung von Fleisch- und Wurstwaren“ sind vorstehend spätestens zur Terminstunde an das Proviantamt Karlsruhe bezw. an das Train-Bataillon Nr. 14 in Durlach einzureichen.

Karlsruhe, den 10. Mai 1900.

Königliche Intendantur XIV. Armeekorps.

**Lieferung von Schlammabfuhrwagen.**

2.1. Die Lieferung von 2 Schlammabfuhrwagen soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Samstag den 26. Mai, vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst die Bedingungen, sowie die Bestimmungen über Vergabe von Arbeiten und Lieferungen für die Stadt zur Einsicht aufzulegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1900.

Städtisches Tiefbauamt.

**Lieferung von Straßenschildern.**

2.1. Die Lieferung von 85 Stück Straßenschildern soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Samstag den 26. d. M., vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst die Bedingungen sowie die Bestimmungen über Vergabe von Arbeiten und Lieferungen für die Stadt zur Einsicht aufzulegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1900.

Städt. Tiefbauamt.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 22. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

Eine Daggemaschine, 2 Zugpferde, 1 Vertico, 1 Chiffonniere, 5 Sophas, 2 Kommoden, 1 Nähmaschine, 2 Spiegel, 3 Bilder, 1 Waschkommode, 1 Garderobehalter, 1 Zither mit Kasten, 2 Standuhren, 1 eisernen Blumentisch, 3 neue Sättel, 6 Paar Packtaschen, 11 Marschalstern, 9 Reithalftern, 1 Dienstzeug, 1 Treppenloppel, 8 Paar Hosenträger, 1 Sattelturt, 98 Büchsen Hufschmiere, 6 Holierneze, 156 Paar Sporen, 1 Paar Knieklappen, 9 Säbelriemen, 12 Kinnkettunterlagen, 4 Paar Schlittschuh-Nieten, 1 Vorderzeug, 2 Deckengurten, 9 Herdedecken, 1 Reitstock, 1 gebrauchtes Baumzeug, 8 Bandagen, 1 Zügel, 1 Parthie Portemonnaie-schlüsselfer.

Karlsruhe, den 18. Mai 1900.

Grässlin, Gerichtsvollzieher.

## Zwangsversteigerung.

Dienstag den 22. Mai 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Handball, 1 Tischchen, 6 Spiegel, 9 Robustühle, 1 Kinder-sportwagen, 1 Kommode, 4 Chiffonniere, 1 Bettstatt mit Matratze, 1 Deckbett, 1 Kopfstissen, 3 Regulatore, 1 Staffelei mit mechanischem Aufsatz, Malerutensilien, Delbilder, Zeichnungen, 1 Delgemälde (Ausbildung des Prinzen Wilhelm in der Schlosskirche), 2 kleine Holzböde, 1 Spiegelschrank, 2 Verticos, 1 Nähmaschine, 1 Waschkommode, 1 Schreibsekretär, ca. 3000 Liter Weiswein, 1 Kleider-schrank, 1 Musikautomat, 1 Divan, 1 Wäffel, 1 Servirtisch, 1 Nachttisch, 6 Stück Geschloß, 1 silbernes Obisbüchsen, 1 Kaffeesevice, 7 Leintücher, 6 Tischtücher, 1 neuer Schraubstock mit Bank, 1 Parthie Fellen u. Schneidzeug für Schlosser, 1 Thüschloß, 1 Holz- und Fensterbänder, gebrauchte Modelle, Nieten, Schrauben und Beschläg, 7 Stück







## Pianino,

vorzügliches Instrument, wenig gespielt, ist unter Garantie billig zu verkaufen: Luisenstraße 19, parterre. Anzusehen zwischen 2 und 8 Uhr. 3.2.

### Herd zu verkaufen.

Ein guter Herd ist, weil zu klein, um den Preis von Mark 18.— zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 185 im 4. Stock links.

### Bierräderiger Handwagen,

sehr gut erhalten, der sich für Markthändler gut eignet, ist abzugeben. Näheres zu erfahren Steinstraße 6 im Laden oder Humboldtstraße 10.

### Medizinische Bücher

und zwei Militärrocke sind zu verkaufen: No-wads-Anlage 17 im 3. Stock, zwischen 8 und 12 Uhr Morgens.

### Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise  
**Frau Elise Levy,**  
 Markgrafenstr. 22.

### Große, weiße Gänsefedern

soj. Traafedern zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe per Pfund unter Nr. 3528 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Wer ertheilt Unterricht

in **Massage?** Offerten unter Nr. 3462 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Weinverkauf:

Offen über die Straße pr.  $\frac{1}{4}$  Liter von 14 Pfg. an, 1899 er Neuer pr.  $\frac{1}{4}$  Liter à 18 Pfg.

In Flaschen von 40 Pfg. an per Flasche, bis zu den Originalflaschenweinen (von Reichard, Buhl und Bürklin) Kupferberg Gold pr.  $\frac{1}{2}$  Flasche Mk. 3.80.—

In Fässern von 20 Liter an von 45 Pfg. an pr. Liter empfiehlt

**Franz Mayer,**  
 Kurvenstraße 17.

50.18.

Von der Bielefelder  
**Cakes- u. Biscuitfabrik**  
*Herbmann u. Meyer*  
 hergestellt  
**Dr. Crabo's**  
 Lask- und Pulver-  
 Pulver.  
 sollte in Raiman  
 Laubfalte fassen.  
 Packet 10 Pfg.

## Frische Spargeln

(ungewaschen) täglich frisch bei  
**C. Cartharius,**  
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

# Kaffee! Kaffee!

gebrannt, von 90 Pfg. bis Mark 2.— per Pfund empfehle unter Garantie der Reinheit nach fachgemäßen Mischungen.

### Carl Hager,

Hoflieferant,  
 Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.  
 10.6. Telephon 358.  
 NB. Proben stehen gerne zu Diensten.

## Kaffees,

rohe Sorten, per Pfund 70 Pfg. bis Mk. 1.70,  
 selbstgebrannte, per Pfund 80 Pfg. bis Mk. 2.—  
 in garantiert reinschmeckenden Qualitäten empfiehlt 6.2.

### Fritz Reis,

Ecke Rüppurrer- und Luisenstraße 68.

## Gebrannten Kaffee

in vorzüglichen Sorten

empfehle ich . . per Pfd. M —.60.  
 " —.80.  
 " 1.—.  
 " 1.20.  
 " 1.40.  
 " 1.50.

## Kaffee-Zusätze

als echter Frank-Cichorien

1 Packet M —.09.  
 3 " " —.24.

Kaffee-Essenz von Pfeiffer & Diller  
 per Dose M —.28.

Malzkaffee, lose, per 1 Pfd. M —.20.  
 bei 6 " " 1.—.

Ganzen Zucker sowie Würfelzucker verkaufe wie immer am billigsten

**N. J. Homburger,**  
 Karlsruhe,  
 Kronenstraße 50.

**Eau de Cologne**  
**Zur Stadt Mailand**

**Allein** echt hergestellt nach dem Originalrezept des auth. Erfinders. Gust. Schneider, prämiert d. d. höchsten dtsh. Preis: Herrenstr. 19. Kgl. Preuss. Staatsmedaille. 15.1.

Hauptniederlage für Karlsruhe  
 Carl Roth,  
 Hofdrogerie u. zu haben bei  
 Friedr. Blos,  
 Hoflieferant;  
 G. Brender,  
 Walbstr. 38;  
 Gust. Schneider,  
 Herrenstr. 19.  
 15.1.

Verlobungs-, Hochzeits-,  
 Gelegenheits-Geschenke,  
 — Neuheiten jeder Art —

empfeilt grosse Auswahl  
 in allen Preislagen

## Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant,  
 F. Wolff & Sohn's Détail,  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

### Das ächte

## Beilchenpulver

ist wieder frisch eingetroffen bei

**Seller-Rehfus,**  
 Erbprinzenstraße 29.

Unübertroffen!

## A. Mayer's Parkettboden- Wichse,

auch für Linoleum anzuwenden,  
 weiß und gelb in Büchsen von  
 $\frac{1}{2}$  Kilo, 1 Kilo, 2 Kilo Inhalt  
 80 P. M. 1.50 M. 2.50 inkl. Büchse,  
 nur echt mit

Stuttgarter Marktplatz-Etikette  
 empfiehlt

**F. X. Rathgeb**  
 in Karlsruhe.

## Für Raucher!

### Größtes Lager

2.1. in  
 Meerchaum-Waaren,  
 Bernsteinspigen,  
 Labak-Pfeifen,  
 Türkische Pfeifen,  
 Brnjöre-Pfeifen,  
 Nehtronen-Pfeifen,  
 patent. Gesundheits-  
 Pfeifen,  
 Cigarren-Stuis etc.

empfeilt zu billigsten Preisen

**Friedrich Weber, Drechsler,**  
 207 Kaiserstraße 207.

## Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,  
 Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.



— Dr. Kollmar's Nachfolger  
**Dr. chir. dent. Aug. Kühling,**  
 in Amerika approb. Zahnarzt,  
**Kaiserstrasse 124a.**

# Stadtgartenfest.

## Eintrittskarten

zu dem heute Montag Abend 8 Uhr stattfindenden

# Stadtgartenfest

können während des ganzen Tages an der Kasse beim neuen Stadtgarteneingang (rechts vom Festhalleportal), von abends 6 Uhr an auch beim früheren Stadtgarteneingang (links vom Hauptportal) gelöst werden (Abonnenten 30 Pfg., Nichtabonnenten 50 Pfg.).

**J. Kunz,**  
 Instrumentenmacher, Karlsruhe,  
 empfiehlt angelegentlich sein neu gearu-  
 detes **Pianolager, Mathystrasse 1,**  
 Uebergang der Rheinthalbahn (Karlsruhe).  
 Neue **kreuzsaitige Pianinos**  
 von 420 Mk. an unter langjähriger Garantie.  
 Billigste Preise.  
**Reparaturen an Pianos** gewissen-  
 haft und billig.  
 Früher über 30 Jahren technischer Ge-  
 schäftsführer der Firma Schweisgut hier.

**Jos. Meess,**  
 Ferd. Prinz Nachf.,  
 Erbprinzenstrasse 29.

Gas- und Wasser-  
 anlagen,  
 Closet- und Baderein-  
 richtungen,  
 Sandblecherei,  
 Reparaturen  
 unter Garantie  
 billig.

— **Das Stimmen,**  
**sowie Reparaturen**  
 an **Flügeln, Pianinos**  
 und **Harmoniums**  
 in **solidester Ausführung**  
 übernimmt zu mässigen Preisen  
**Ludwig Schweisgut,**  
 Hofl., 4 Erbprinzenstrasse 4.

55. **Regelbahn,**  
 vollständig neu renovirt, ist für einige Abende im  
 Prinz Ludwig, Ruppurrerstrasse 23, zu vergeben.  
 \*21. Fr. Maigrasbutter, Postcoll 10 Pfd.  
 M. 6.20 verb. portofr. v. Nachn.  
**Weberstaedt, Ortelsburg (Ostpr.)**

**Münsterkäse,**  
 feinst. eisäss., ca. 9 Pfd. M. 8.50 fco. in Schachteln  
 103.  
**E. A. Menz, Strassburg i./E.**

**Karlsruher Männerturnverein.**

**Gut Heil!**

Wegen der Feierlichkeit zu Ehren der  
**Torpedo-Division** fällt heute das  
 Turnen aus. Dagegen am  
**Mittwoch**  
**Allgemeines Turnen.**  
**Der Turnrath.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
 Karlsruhe, 19. Mai.

Fahrpreismäßigung. Aus Anlaß der Anwesenheit der Torpedoflotte in Maxau ist auf den Strecken der bairischen Staatsbahnen Fahrpreismäßigung in der Weise bewilligt worden, daß alle am Dienstag, den 22. Mai gelösten einfachen Fahrkarten nach Maxau auch zur Rückfahrt in der gleichen Wagenklasse benützt werden dürfen, wenn die Rückreise noch am nämlichen Tage angetreten und ohne Unterbrechung beendet wird. Die Benützung von Schnellzügen ist gegen Zulassung von Zuschlagkarten — je für Hin- und Rückfahrt besonders gestattet.

Die gleiche Ermäßigung wird — aber nur für die Strecke Karlsruhe-Maxau — auch für den 21. Mai eingeräumt.

Es wird noch darauf hingewiesen, daß zur Fahrt zwischen Karlsruhe und Maxau auch Badefahrten benützt werden können.

**Torpedodivision.** Dem Herrn Oberbürgermeister Schuebler ist seitens des Herrn Kapitanleutnants Funke aus Mannheim gestern folgendes Telegramm zugegangen:

„Da Seine Majestät der Kaiser über die Torpedoboote verfügt haben, muß der Aufenthalt in Karlsruhe um einen Tag gekürzt werden. Torpedoboote werden Montag Nachmittag 4 Uhr in Maxau eintreffen und Mittwoch, den 23. Mai, morgens weiterdampfen.“

Hiernach muß die für die Offiziere und Mannschaften der Torpedo-Division für kommenden Mittwoch in Aussicht genommene Festfahrt nach Baden unterbleiben.

Zu dem heute Abend stattfindenden Stadtgartenfest sind Eintrittskarten den ganzen Tag an der Kasse beim neuen Stadtgarteneingang (rechts vom Festhalleportal) und von 6 Uhr an auch beim früheren Stadtgarteneingang (links vom Hauptportal) zu haben. (Abonnenten 30 Pfg., Nichtabonnenten 50 Pfg.)

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 22. Mai. Sonder-Vorstellung außer Abonnement. Auf Allerhöchsten Befehl. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner (geb. 22. Mai 1813). „Holländer“: Kammer- sänger Max Büttner vom Herzogl. Sächs. Hoftheater in Coburg-Gotha als Gast. Ueber einen Theil der Plätze ist Allerhöchsten Orts verfügt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 24. Mai. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 55. Abonnements- Vorstellung. (Kleine Preise.) **Göz von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in 5 Akten von Goethe. Nach der Original-Ausgabe von 1773. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Freitag, den 25. Mai. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 54. Abonnements- Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Die Herren Söhne.** Volksstück in 3 Akten von Oskar Walter und Leo Stein. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Samstag, den 26. Mai. 30. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. (Duzendkarten gültig.) **Wallenstein.** Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller. 2. Theil: Wallenstein's Tod. Trauerspiel in 5 Akten. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag, den 21. Mai (Reihenfolge C A B); der allgemeine Vorverkauf und der Umtausch der Duzendkarten (letzterer ohne Vorverkaufs- gebühren) von Dienstag, den 22. Mai an.

Sonntag, den 27. Mai. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 53. Abonnements- Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Regina od. Die Marodeure.** Romantische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing. Umarbeitung des Textes von Adolf Arronge. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 31. Vorstellung außer Abonnement am Pfingstmontag, den 4. Juni, „**Tristan und Isolde**“ (Mittel-Preise), findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag, den 28. Mai, von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge A, B, C); der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, den 29. Mai an.

### Theater in Baden.

Mittwoch, den 23. Mai. 35. Abonnements- Vorstellung. Zum 1. Male: **Die Herren Söhne.** Volksstück in 3 Akten von Oskar Walter und Leo Stein. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 25. Mai. 12. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1. Male: **Regina od. Die Marodeure.** Romantische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing. Umarbeitung des Textes von Adolf Arronge. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 11 1/2 Uhr.

Montag, den 28. Mai. 36. Abonnements- Vorstellung. **Abu Hassan.** Singspiel in 1 Akt. Nach einem Märchen aus „1000 und Eine Nacht“, frei bearbeitet von F. F. Piemer. Musik von C. M. v. Weber. — **Der häusliche Krieg.** Komische Oper in einem Akt von F. F. Castelli. Musik von Franz Schubert. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Druck und Verlag der G. v. S. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.